

# Viertes Concert

der

## philharmonisch. Gesellschaft in Laibach

unter freundlicher Mitwirkung des

Frl. Marie Triebnigg (Piano)

und des

Herrn Julius Heller (Violine), Ehrenmitglied des philh. Vereines,

Dinstag den 25. März 1879

im landschaftlichen Redoutensaale.

Anfang um 7 Uhr abends.

### Programm:

1. **L. v. Beethoven:** *Sonate* Op. 24 für Piano und Violine. Frl. M. Triebnigg und Herr Jul. Heller.
2. **Fr. Liszt:** „*Die Lorelei*“, Lied mit Pianofortebegleitung, gesungen von Frl. Clementine Eberhart.
3. **Fr. Liszt:** *Polonaise* für das Pianoforte. Frl. Triebnigg.
4. **L. Spohr:** *Achtes Concert* (Gesangsscene) für die Violine mit Pianofortebegleitung. Herr Jul. Heller.
5. a) **Ant. Rubinstein:** „*Es war ein alter König*“, }  
b) **Ad. Jensen:** „*Ständchen*“, } Lieder, mit Klavierbegleitung,  
gesungen von Frl. Clementine Eberhart.
6. a) **F. Chopin:** „*Notturmo*“, F-dur, }  
b) **J. Raff:** „*Annäherung*“, } für das Pianoforte. Frl. M. Triebnigg.  
c) **Fr. Liszt:** „*Etude*“, }
7. a) **H. Vieuxtemps:** „*Reverie*“, } für die Violine mit Klavierbegleitung. Herr  
b) **J. Bach:** „*Gavotte*“, } Jul. Heller.

Klavierbegleitung von Herrn Josef Zöhrer.

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist nur den Vereinsmitgliedern gegen Abgabe der auf Namen lautenden Eintrittskarten gestattet. — Da nach Paragraph 16 der neuen Statuten Familien das Recht zum Eintritte für drei in gemeinschaftlicher Haushaltung lebende nicht selbständige Angehörige zusteht, so wolle für jedes weitere an den statutenmässigen musikalischen Aufführungen theilnehmende Familienglied eine separate Eintrittskarte beim Herrn Vereinskassier Carl Karinger gegen Entrichtung des statutenmässigen Jahresbeitrages von 1 fl. gelöst werden.

Anmeldungen zum Eintritte in die philharmonische Gesellschaft werden in der Handlung des Herrn C. Karinger am Hauptplatze entgegengenommen.

